

No. 38039

**Germany
and
Slovenia**

Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Slovenia concerning the inclusion in the reserves of the Slovenian Office for Minimum Reserves of Petroleum and Petroleum Products of supplies of petroleum and petroleum products stored in Germany on its behalf. Laibach, 18 December 2000

Entry into force: *provisionally on 18 December 2000 by signature and definitively on 15 July 2001 by notification, in accordance with article 8*

Authentic texts: *German and Slovene*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 18 January 2002*

**Allemagne
et
Slovénie**

Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Slovénie concernant l'inclusion dans les réserves de l'Office slovène des réserves minimum en pétrole et dérivés de pétrole slovène des provisions du pétrole et des dérivés de pétrole stocké en Allemagne pour la Slovénie. Laibach, 18 décembre 2000

Entrée en vigueur : *provisoirement le 18 décembre 2000 par signature et définitivement le 15 juillet 2001 par notification, conformément à l'article 8*

Textes authentiques : *allemand et slovène*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 18 janvier 2002*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

Abkommen

zwischen

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

der Regierung der Republik Slowenien

über

die Anrechnung in der Bundesrepublik Deutschland gelagerter Bestände

an Erdöl und Erdölerzeugnissen

des Amtes für Mindestvorräte an Erdöl und Erdölerzeugnissen

der Republik Slowenien

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Slowenien

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Nach Maßgabe dieses Abkommens kann das Amt für Mindestvorräte an Erdöl und Erdölerzeugnissen der Republik Slowenien (im Folgenden Amt für Mindestvorräte genannt) im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland gelagerte Vorräte an Erdöl und Erdölerzeugnissen auf seine Mindestbevorratung anrechnen.

Artikel 2

Anrechenbar auf die Bevorratung der Republik Slowenien sind

- a) die Vorräte in der Bundesrepublik Deutschland, über die das slowenische Amt für Mindestvorräte als Eigentümer, Miteigentümer oder aus einem sonstigen Rechtsgrund verfügbare ist,
- b) sonstige Vorräte in der Bundesrepublik Deutschland, soweit sich das als Eigentümer, Miteigentümer oder aus einem sonstigen Rechtsgrund verfügbare Unternehmen schriftlich verpflichtet hat, diese Vorräte mindestens für die Dauer von drei Monaten für das slowenische Amt für Mindestvorräte zur Verfügung zu halten (Verpflichtungserklärung) und das Bundesministerium für Wirtschaft und

Technologie der Bundesrepublik Deutschland auf Antrag diese Lagerhaltung schriftlich genehmigt hat.

Artikel 3

1. Über in der Bundesrepublik Deutschland gelagerte Eigentumsbestände des slowenischen Amtes für Mindestvorräte wird das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie vom Ministerium für wirtschaftliche Beziehungen und Entwicklung der Republik Slowenien unverzüglich unterrichtet.
2. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie der Bundesrepublik Deutschland genehmigt die Lagerhaltung gemäß Artikel 2 Buchstabe b, wenn
 - a) der Antrag seitens des verfügbaren berechtigten Unternehmens spätestens fünfzehn Werktage vor Beginn des Monats, ab dem das Unternehmen die Vorräte zur Verfügung halten will, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie vorgelegt wird;
 - b) der Antrag folgende Angaben enthält:
 - Art (Rohöl, Produktkategorie) und Menge der Vorräte,
 - die genaue Bezeichnung der örtlichen Lage des Lagers, in dem die Vorräte gehalten werden,
 - den Namen und die Anschrift des Unternehmens, in dessen Lager die Vorräte gehalten werden,
 - den Zeitraum, für den die Genehmigung beantragt wird;

c) dem Antrag eine Erklärung nach Artikel 2 Buchstabe b gegenüber dem Vertragspartner (Verpflichtungserklärung) beigefügt ist, mit der sich der Antragsteller verpflichtet, die Vorräte während der Vertragslaufzeit zu jedem Zeitpunkt für den Vertragspartner verfügbar zu halten und auf Anforderung entsprechend den näher vereinbarten Vorgaben dem Vertragspartner die Vorräte jederzeit zu veräußern und zu übereignen. Erstreckt sich die Verpflichtungserklärung auf einen Zeitraum von mehr als 12 Monaten, kann ein Antrag für den gesamten Zeitraum gestellt werden, sofern sich die übrigen gemäß diesem Artikel zu machenden Angaben nicht ändern. Die Genehmigung gemäß Artikel 2 Buchstabe b wird jedoch nur für maximal 12 Monate erteilt und danach erneuert.

Artikel 4

Die Vorräte nach Artikel 2 dürfen in die den zuständigen Stellen der Internationalen Energie-Agentur und der Europäischen Gemeinschaften zuzuleitenden Bestandsmeldungen nicht als deutsche Vorräte ausgewiesen werden.

Artikel 5

1. Die vom slowenischen Amt für Mindestvorräte in der Bundesrepublik Deutschland gelagerten eigenen Bestände sowie dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie mitgeteilten Bestände nach Artikel 2 Buchstabe b, für deren Lagerung als Reservebestände der Republik Slowenien das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie der Bundesrepublik Deutschland eine Genehmigung erteilt hat, können jederzeit ungehindert in das Hoheitsgebiet der Republik Slowenien überführt werden. Dies gilt auch im Fall von Versorgungsstörungen.

2. Im Fall von Versorgungsstörungen ist jede Entnahme, die das slowenische Amt für Mindestvorräte aus den in der Bundesrepublik Deutschland gelagerten Beständen vornimmt, vom Ministerium für wirtschaftliche Beziehungen und Entwicklung der Republik Slowenien zum frühestmöglichen Zeitpunkt dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie zu melden.

Artikel 6

1. Für jedes abgelaufene Kalendervierteljahr wird dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bis spätestens 6 Wochen nach Ablauf eine Übersicht über die im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland befindlichen Vorräte, die vom slowenischen Amt für Mindestvorräte in Erfüllung seiner Bevorratungspflicht gehalten werden, zur Verfügung gestellt. Diese Übersicht ist nach den beiden in Artikel 2 genannten Kategorien zu gliedern. Die Übersicht muss enthalten
 - a) den Namen und die Anschrift des Unternehmens, das die Vorräte lagert,
 - b) die Art (Rohöl, Produktkategorie) und Menge der Vorräte,
 - c) die Anschrift des Lagers, in dem sich die Vorräte befinden.
2. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie überprüft die Richtigkeit der Angaben und teilt dem Ministerium für wirtschaftliche Beziehungen und Entwicklung der Republik Slowenien gegebenenfalls bestehende Einwände mit.

Artikel 7

Auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien können über alle im Zusammenhang mit diesem Abkommen auftretenden Fragen, die Auslegung und Anwendung und die gegebenenfalls auftretenden Streitigkeiten betreffend, Konsultationen abgehalten werden. Im Falle eines Versorgungsnotstands werden diese Konsultationen unverzüglich einberufen.

Artikel 8

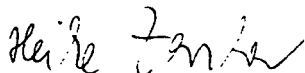
1. Das Abkommen tritt dreißig Tage nach dem Tag in Kraft, an dem die Regierung der Republik Slowenien der Regierung der Bundesrepublik Deutschland notifiziert hat, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Notifikation.
2. Das Abkommen wird ab dem Tage der Unterzeichnung bis zu seinem Inkrafttreten vorläufig angewandt.
3. Das Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
4. Das Abkommen kann von jeder der Vertragsparteien gekündigt werden; die Kündigung muss mindestens 12 Monate vor dem vorgesehenen Kündigungszeitpunkt der anderen Vertragspartei schriftlich auf diplomatischem Weg mitgeteilt werden. Maßgeblich zur Fristberechnung ist der Tag des Eingangs der Note bei der anderen Vertragspartei. Von dieser Kündigungsmöglichkeit wird in einer Versorgungskrise nicht Gebrauch gemacht.

Artikel 9

Die Registrierung dieses Abkommens beim Sekretariat der Vereinten Nationen nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen wird unverzüglich nach seinem Inkrafttreten von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland veranlasst. Die Regierung der Republik Slowenien wird unter Angabe der VN-Registrierungsnummer von der erfolgten Registrierung unterrichtet, sobald diese vom Sekretariat der Vereinten Nationen bestätigt worden ist.

Geschehen zu Laibach am *18. Dezember 2000* in zwei Urschriften, jede in deutscher und slowenischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland



Für die Regierung
der Republik Slowenien



[SLOVENE TEXT — TEXTE SLOVÈNE]

Sporazum

med

Vlado Zvezne republike Nemčije

in

Vlado Republike Slovenije

o prištetju rezerv nafte in naftnih derivatov

Zavoda za obvezne rezerve nafte in njenih derivatov

Republike Slovenije,

ki so skladiščene na ozemlju Zvezne republike Nemčije

Vlada
Zvezne republike Nemčije
in
Vlada
Republike Slovenije

sta se dogovorili:

1. člen

V skladu s tem sporazumom se smejo rezerve nafte in naftnih derivatov, skladiščene na ozemlju Zvezne republike Nemčije, prišteti k obveznim rezervam, ki jih mora zagotavljati Zavod za obvezne rezerve nafte in njenih derivatov Republike Slovenije (v nadaljevanju Zavod za obvezne rezerve).

2. člen

K obveznim rezervam Republike Slovenije se lahko prištejejo:

- a) rezerve v Zvezni republiki Nemčiji, s katerimi slovenski Zavod za obvezne rezerve razpolaga iz naslova lastništva, solastništva ali iz drugega pravnega naslova,
- b) druge rezerve v Zvezni republiki Nemčiji, za katere se je družba, ki ima kot lastnica, solastnica ali iz drugega pravnega naslova pravico do razpolaganja, pisno obvezala, da bo te rezerve imela na razpolago za slovenski Zavod za obvezne rezerve najmanj tri mesece (izjava o prevzemu obveznosti) in je Zvezno ministrstvo za gospodarstvo in tehnologijo Zvezne republike Nemčije pisno odobrilo zahtevo za skladiščenje.

3. člen

1. Ministrstvo za ekonomske odnose in razvoj Republike Slovenije bo o rezervah, ki so v lasti slovenskega Zavoda za obvezne rezerve in so skladiščene v Zvezni republiki Nemčiji, nemudoma obvestilo Zvezno ministrstvo za gospodarstvo in tehnologijo.
2. Zvezno ministrstvo za gospodarstvo in tehnologijo Zvezne republike Nemčije odobri skladiščenje v skladu s točko b) 2. člena, če:
 - a) vloži družba, ki ima pravico do razpolaganja, zahtevo pri Zveznem ministrstvu za gospodarstvo in tehnologijo najkasneje petnajst

delovnih dni pred začetkom meseca, od katerega želi imeti rezerve na razpolago:

- b) zahteva vsebuje te podatke:
- vrsto (surova nafta, vrsta proizvoda) in količino zalog,
 - natančno označbo krajevne lege skladišča, v katerem se rezerve skladiščijo,
 - ime in naslov družbe, v skladiščih katere se rezerve skladiščijo,
 - obdobje, za katero se zahteva odobritev;
- c) je zahtevi priložena izjava iz točke b) 2. člena za sopogodbnika (izjava o prevzemu obveznosti), s katero se vlagatelj zahteva obveže, da bodo rezerve med veljavnostjo pogodbe v vsakem trenutku na razpolago sopogodbniku in jih bo na zahtevo sopogodbniku kadar koli prodal in prepustil v last v skladu s podrobneje dogovorjenimi normativi. Če je izjava o prevzemu obveznosti dana za več kot dvanajst mesecev, se lahko vloži zahteva za celotno obdobje, če se ne spremenijo drugi podatki, ki jih je treba dati v skladu s tem členom. Odobritev v skladu s točko b) 2. člena se izda za največ 12 mesecev in se nato obnovi.

4. člen

Rezerve iz 2. člena se ne smejo prikazovati kot nemške rezerve v poročilih o zalogah, ki jih je treba pošiljati pristojnim organom Mednarodne agencije za energijo in Evropskim skupnostim.

5. člen

1. Rezerve, ki so v lasti slovenskega Zavoda za obvezne rezerve in so skladiščene v Zvezni republiki Nemčiji, kot tudi rezerve iz točke b) 2. člena sporočene Zveznemu ministrstvu za gospodarstvo in tehnologijo, za katere je Zvezno ministrstvo za gospodarstvo in tehnologijo Zvezne republike Nemčije izdalo dovoljenje, da se skladiščijo kot rezerve Republike Slovenije, se lahko v vsakem trenutku neovirano prenesejo na ozemlje Republike Slovenije. To velja tudi v primeru motenj pri preskrbi.
2. V primeru motenj pri preskrbi mora o vsakem odvzemu, ki ga opravi slovenski Zavod za obvezne rezerve iz rezerv, skladiščenih v Zvezni republiki Nemčiji, Ministrstvo za ekonomske odnose in razvoj Republike Slovenije čim prej obvestiti Zvezno ministrstvo za gospodarstvo in tehnologijo.

6. člen

1. Poročilo o zalogah, ki so na ozemlju Zvezne republike Nemčije in se prištevajo k obveznim rezervam, ki jih mora vzdrževati slovenski Zavod za obvezne rezerve, je Ministrstvu za gospodarstvo in tehnologijo treba dati najkasneje šest tednov po preteku koledarskega četrtertletja, na katero se poročilo nanaša. Poročilo je treba razčleniti po obeh kategorijah iz 2. člena. Poročilo mora vsebovati te podatke:
 - a) ime in naslov družbe, ki skladišči rezerve,
 - b) vrsto (nafta, vrsta proizvoda) in količino zalog,
 - c) naslov skladišča, v katerem so rezerve.
2. Zvezno ministrstvo za gospodarstvo in tehnologijo preveri pravilnost navedb in Ministrstvu za ekonomske odnose in razvoj Republike Slovenije sporoči morebitne pripombe.

7. člen

Na zahtevo vsake od pogodbenic se lahko o vseh vprašanih, povezanih s tem sporazumom, razlago in uporabo, kakor tudi ob morebitnih sporih, opravijo posvetovanja. V primeru izjemnega stanja zaradi motenj v preskrbi se posvetovanja skličejo nemudoma.

8. člen

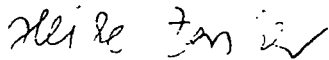
1. Sporazum začne veljati trideset dni po dnevu, ko Vlada Republike Slovenije obvesti Vlado Zvezne republike Nemčije, da so izpolnjene vse notranjepravne zahteve za začetek njegove veljavnosti. Odločilen je dan prejema notifikacije.
2. Sporazum se bo od dneva podpisa do njegove veljavnosti uporabljal začasno.
3. Sporazum se sklene za nedoločen čas.
4. Sporazum lahko odpove katera koli pogodbenica; odpoved je treba sporočiti drugi pogodbenici najmanj 12 mesecev pred nameravano odpovedjo sporazuma pisno po diplomatski poti. Za izračun roka je odločilen dan, ko noto prejme druga pogodbenica. Odpoved v primeru krize v preskrbi ni mogoča.

9. člen

Vlada Zvezne republike Nemčije bo nemudoma po začetku veljavnosti predlagala vpis tega sporazuma pri sekretariatu Združenih narodov v skladu s 102. členom Ustanovne listine Združenih narodov. Vlada Republike Slovenije bo obveščena o vpisu z navedbo vpisne številke Združenih narodov, takoj ko jo bo potrdil sekretariat Združenih narodov.

Podpisano v Ljubljani dne 18. decembra 2000 v dveh izvornikih, vsak v nemškem in slovenskem jeziku, pri čemer sta besedili enako verodostojni.

Za Vlado
Zvezne republike Nemčije:



Za Vlado
Republike Slovenije:



[TRANSLATION -- TRADUCTION]

AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL
REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE
REPUBLIC OF SLOVENIA CONCERNING THE INCLUSION IN THE
RESERVES OF THE SLOVENIAN OFFICE FOR MINIMUM RESERVES
OF PETROLEUM AND PETROLEUM PRODUCTS OF SUPPLIES OF
PETROLEUM AND PETROLEUM PRODUCTS STORED IN GERMANY
ON ITS BEHALF

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Slovenia have agreed as follows:

Article 1

Pursuant to this Agreement, the minimum reserves of the Slovenian Office for Minimum Reserves of Petroleum and Petroleum Products (hereinafter referred to as the Office for Minimum Reserves) may include reserves held on its behalf in the territory of the Federal Republic of Germany.

Article 2

The following may be included in the reserves of the Republic of Slovenia:

- (a) Reserves in the Federal Republic of Germany over which the Slovenian Office for Minimum Reserves exercises, as owner, joint owner or on other legal grounds, power of disposal;
- (b) Other reserves in the Federal Republic of Germany, insofar as the enterprise entitled, as owner, joint owner or on other legal grounds, to exercise power of disposal has undertaken in writing to keep the said reserves available for the Slovenian Office for Minimum Reserves for a period of at least three months (undertaking) and the Federal Ministry for the Economy and Technology of the Federal Republic of Germany has upon request approved this storage in writing.

Article 3

1. The Federal Ministry for the Economy and Technology shall be notified directly by the Ministry for Economic Relations and Development of the Republic of Slovenia of property of the Slovenian Office for Minimum Reserves stored in the Federal Republic of Germany.
2. The Federal Ministry for the Economy and Technology of the Federal Republic of Germany shall approve storage pursuant to article 2 (b) if:

- (a) The application is submitted to the Federal Ministry for the Economy and Technology by the enterprise authorized to exercise the right of disposal at least 15 working days before the beginning of the month from which the enterprise wishes to keep the reserves available;
- (b) The application contains the following information:
 - Nature (crude oil, product category) and quantity of the reserves;
 - A precise indication of the location of the storage facility in which the reserves will be kept;
 - The name and address of the enterprise in whose storage facility the reserves will be kept;
 - The period for which approval is requested;
- (c) The application has attached to it a declaration to the party pursuant to article 2 (b) (undertaking) in which the applicant undertakes to keep the reserves available to the party at all times during the term of the contract and, on application, to assign and transfer the reserves to the party at any time in accordance with the more detailed provisions agreed upon. If the undertaking covers a period of more than 12 months, an application may be submitted for the entire period, insofar as the other information to be provided pursuant to this article does not change. Approval pursuant to article 2 (b) shall however be given for a maximum of 12 months, and renewed thereafter.

Article 4

Reserves pursuant to article 2 shall not be shown in the inventory reports to be submitted to the competent authorities of the International Energy Agency and the European Communities as German reserves.

Article 5

1. Stocks of its own stored by the Slovenian Office for Minimum Reserves in the Federal Republic of Germany and stocks reported to the Federal Ministry for the Economy and Technology pursuant to article 2 (b) in respect of the storage of which as reserve stocks of the Republic of Slovenia the Federal Ministry for the Economy and Technology of the Federal Republic of Germany has given its approval may at any time be transported without hindrance into the territory of the Republic of Slovenia. This shall apply also in the case of disruptions of supply.

2. In the case of disruptions of supply, any withdrawal by the Slovenian Office for Minimum Reserves from the stocks stored in the Federal Republic of Germany shall be reported by the Ministry for Economic Relations and Development of the Republic of Slovenia to the Federal Ministry for the Economy and Technology at the earliest possible time.

Article 6

1. For each elapsed calendar quarter, a statement of the reserves located in the territory of the Federal Republic of Germany that are maintained by the Slovenian Office for Minimum Reserves in fulfilment of its obligation to maintain reserves shall be made available to the Federal Ministry for the Economy and Technology within at most six weeks after the end of the quarter. This statement shall report separately on the two categories specified in article 2. The statement must contain:

- (a) The name and address of the enterprise storing the reserves;
- (b) The nature (crude oil, product category) and quantity of the reserves;
- (c) The address of the storage facility in which the reserves are located.

2. The Federal Ministry for the Economy and Technology shall verify the accuracy of the information and communicate to the Ministry for Economic Relations and Development of the Republic of Slovenia any objections it may have.

Article 7

On the application of either Contracting Party, consultations may be held regarding any questions that may arise in connection with this Agreement, its interpretation and application, and any disputes that may arise. In the case of an emergency situation relating to supply, these consultations shall be convened without delay.

Article 8

1. This Agreement shall enter into force thirty days after the day on which the Government of the Republic of Slovenia notifies the Government of the Federal Republic of Germany after the domestic requirements for entry into force have been fulfilled. The date of receipt of the notification shall be the determining factor.

2. The Agreement shall be applied provisionally from the date of signature until its entry into force.

3. The Agreement is concluded for an indefinite period.

4. The Agreement may be denounced by either of the Contracting Parties; the denunciation shall be communicated to the other Contracting Party in writing through the diplomatic channel at least twelve months before the intended date of termination of the Agreement. The calculation of the period shall be determined by the date of receipt of the note by the other Contracting Party. This right of denunciation shall not be exercised in the case of a crisis in supply.

Article 9

Registration of this Agreement with the Secretariat of the United Nations pursuant to article 102 of the Charter of the United Nations shall be effected immediately following its entry into force by the Government of the Federal Republic of Germany. The Government of the Republic of Slovenia shall be notified of the registration, together with the United

Nations registration number, as soon as it has been confirmed by the Secretariat of the United Nations.

DONE at Laibach on 18 December 2000 in two originals, each in the German and Slovenian languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

HEIKE ZENKER

For the Government of the Republic of Slovenia:

TEA PETRIN

[TRANSLATION -- TRADUCTION]

ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DE
SLOVÉNIE CONCERNANT L'INCLUSION DANS LES RÉSERVES DE
L'OFFICE SLOVÈNE DES RÉSERVES MINIMUM EN PÉTROLE ET
DÉRIVÉS DE PÉTROLE SLOVÈNE DES PROVISIONS DU PÉTROLE ET
DES DÉRIVÉS DE PÉTROLE STOCKÉ EN ALLEMAGNE POUR LA
SLOVÉNIE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de Slovénie sont convenus de ce qui suit :

Article 1

En vertu du présent Accord, les réserves minimum de l'Office slovène des réserves minimum en pétrole et dérivés de pétrole (ci-après dénommé l'Office des réserves minimum) peuvent comprendre des réserves détenues en son nom sur le territoire de la République fédérale d'Allemagne.

Article 2

Les réserves suivantes peuvent être comprises dans les réserves de la République de Slovénie :

- a) Les réserves dans la République fédérale d'Allemagne sur lesquelles l'Office slovène des réserves minimum exerce, en tant que propriétaire, copropriétaire ou sur toute autre base juridique, son droit de propriété;
- b) D'autres réserves en République fédérale d'Allemagne, dans la mesure où l'entreprise habilitée, en tant que propriétaire, copropriétaire ou sur toute autre base juridique, à exercer son droit de propriété, s'est engagée par écrit à mettre lesdites réserves à la disposition de l'Office slovène des réserves minimum pour une période de trois mois au moins (engagement) et où le Ministère fédéral de l'économie et de la technologie de la République fédérale d'Allemagne a sur demande approuvé par écrit ledit stockage.

Article 3

1. Le Ministère des relations économiques et du développement de la République de Slovénie notifiera directement au Ministère fédéral de l'économie et de la technologie la propriété de l'Office slovène des réserves minimum stockées sur le territoire de la République fédérale d'Allemagne.

2. Le Ministère fédéral de l'économie et de la technologie de la République fédérale d'Allemagne approuve le stockage en vertu du paragraphe b) de l'article 2 si :

- a) La demande est présentée au Ministère fédéral de l'économie et de la technologie par l'entreprise autorisée à exercer le droit de propriété, 15 jours ouvrables au moins avant le début du mois à partir duquel l'entreprise souhaite maintenir à disposition les réserves;
- b) La demande contient les renseignements suivants :
 - La nature (pétrole brut, catégorie de produits) et la quantité des réserves;
 - Une indication précise du site de l'installation de stockage dans laquelle les réserves seront conservées;
 - Le nom et l'adresse de l'entreprise propriétaire de l'installation de stockage où les réserves seront conservées;
 - La période pour laquelle l'approbation est requise;
- c) La demande est accompagnée d'une déclaration à la partie en vertu du paragraphe b) de l'article 2 (engagement) dans laquelle le demandeur s'engage à conserver les réserves à disposition de la partie en tout temps au cours de la période couverte par le contrat et, sur demande, de confier et de transférer les réserves à la partie, à tout moment, conformément aux dispositions plus détaillées dont il est convenu à cet égard. Si l'engagement couvre une période de plus de 12 mois, une demande peut être présentée pour l'ensemble de période, dans la mesure où les autres renseignements fournis en vertu du présent article restent inchangés. Une approbation en vertu du paragraphe b) de l'article 2 est cependant donnée pour une période maximum de 12 mois et est renouvelée par la suite.

Article 4

Les réserves en vertu de l'article 2 ne doivent pas figurer en tant que réserves allemandes dans les rapports d'inventaire qui sont soumis aux autorités compétentes de l'Agence internationale de l'énergie et des Communautés européennes.

Article 5

1. Les stocks appartenant à l'Office slovène des réserves minimum entreposés en République fédérale d'Allemagne et les stocks signalés au Ministère fédéral de l'économie et de la technologie en vertu du paragraphe b) de l'article 2, dont le stockage en tant que stocks de réserve de la République de Slovénie a reçu l'approbation du Ministère fédéral de l'économie et de la technologie de la République fédérale d'Allemagne, peuvent à tout moment être transportés sans entrave dans le territoire de la République de Slovénie. Cette disposition s'applique également dans le cas de ruptures d'approvisionnement.

2. Dans le cas de ruptures d'approvisionnement, tout retrait par l'Office slovène des réserves minimum de stocks entreposés en République fédérale d'Allemagne doit être signalé dans les plus brefs délais par le Ministère des relations économiques et du développement de la République de Slovénie au Ministère fédéral de l'économie et de la technologie.

Article 6

1. Pour chaque trimestre civil écoulé, une déclaration des réserves situées sur le territoire de la République fédérale d'Allemagne qui sont maintenues par l'Office slovène des réserves minimum conformément à son obligation à ce titre doit être communiquée au Ministère fédéral de l'économie et de la technologie dans les six semaines au plus tard suivant la fin du trimestre. Cette déclaration fait rapport séparément sur les deux catégories visées à l'article 2. La déclaration doit contenir :

- a) Le nom et l'adresse de l'entreprise de stockage des réserves;
- b) La nature (pétrole brut, catégorie de produits) et la quantité des réserves;
- c) L'adresse de l'installation de stockage où les réserves sont situées.

2. Le Ministère fédéral de l'économie et de la technologie vérifie l'exactitude de l'information et communique ses objections, le cas échéant, au Ministère des relations économiques et du développement de la République de Slovénie.

Article 7

À la demande de l'une ou l'autre des Parties contractantes, des consultations peuvent avoir lieu concernant toute question qui pourrait être soulevée en relation avec le présent Accord, son interprétation et son application, ainsi que tout litige potentiel. Dans le cas d'une situation d'urgence relative à l'approvisionnement, ces consultations doivent se tenir sans délai.

Article 8

1. Le présent Accord entre en vigueur trente jours suivant la date à laquelle le Gouvernement de la République de Slovénie notifie le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne que les conditions internes relatives à son entrée en vigueur ont été remplies. La date de réception de la notification est le facteur déterminant.

2. L'Accord s'applique provisoirement à partir de la date de signature jusqu'à son entrée en vigueur.

3. L'Accord est conclu pour une période indéfinie.

4. L'Accord peut être dénoncé par l'une ou l'autre des Parties contractantes; la dénonciation est communiquée à l'autre Partie contractante par écrit, par voie diplomatique, douze mois au moins avant la date d'expiration prévue de l'Accord. Le calcul de la période est déterminé selon la date de réception de la note par l'autre Partie contractante. Ce droit de dénonciation ne s'applique pas dans le cas d'un problème d'approvisionnement.

Article 9

L'enregistrement du présent Accord au Secrétariat des Nations Unies en vertu de l'Article 102 de la Charte des Nations Unies est effectué, immédiatement après son entrée en vigueur, par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne. Le Gouvernement

de la République de Slovénie est avisé de l'enregistrement, ainsi que du numéro d'enregistrement des Nations Unies, dès qu'il a été confirmé par le Secrétariat des Nations Unies.

Fait à Laibach, le 18 décembre 2000, en deux exemplaires originaux, chacun en langues allemande et slovène, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

HEIKE ZENKER

Pour le Gouvernement de la République slovène :

TEA PETRIN

